# Leitbild

Die Behindertenkonferenz Stadt und Region Bern BRB ist ein parteipolitisch und konfessionell neutraler Verein. Die Gründung erfolgte im Jahr 1997 aus dem Bedürfnis, eine zentrale Anlaufstelle für die Anliegen von Menschen mit Behinderungen zu schaffen.

Die Behindertenkonferenz Stadt und Region Bern BRB ist ein Zusammenschluss von verschiedenen Organisationen der Behinderten-Selbsthilfe sowie professionellen Institutionen im Behinderten- und Alterssektor.

## Ziele

Der Verein bezweckt in der Stadt und Region Bern die Wahrung, Förderung und Durchsetzung der Interessen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die in ihren geistigen, körperlichen, psychischen, sensorischen, kommunikativen und sozialen Fähigkeiten eingeschränkt oder gehindert sind, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten.

Ein zentrales Anliegen der Behindertenkonferenz Stadt und Region Bern BRB ist die Lobby-Arbeit im Bereich der Behinderten-Selbsthilfe und der professionellen Behinderten-Fachhilfe. Durch die Zusammenarbeit werden Informationen ausgetauscht und Synergien geschaffen.

## Arbeitsweise

Die Behindertenkonferenz Stadt und Region Bern BRB vertritt behindertenpolitische Anliegen, indem sie

* für ihre Mitglieder als Informationsdrehscheibe wirkt.
* die Koordination zwischen den verschiedenen Fach-Organisationen im Behinderten- und Altersbereich und den Selbsthilfegruppen wahrnimmt.
* die Meinungsbildung unter Menschen mit und ohne Behinderung in einer breiten Öffentlichkeit fördert.
* sozial- und behindertenpolitische Interessen gegenüber Behörden und Dritten vertritt.
* themenspezifische Arbeitsgruppen einsetzt für die Bearbeitung aktueller Geschäfte; die Arbeitsgruppen organisieren ihre Tätigkeiten im Rahmen der vom Vorstand fest gelegten Thematik selbständig.